PRESSEMITTEILUNG

LANDKREIS WITTMUND

13.04.2023
Betreff: PM Nr. 39/2023 zum Zusammenleben im Landkreis Wittmund / hier: Integration Neuzugewanderter im Kreisgebiet

Neue Fördermittel für Integrationsprojekte im Landkreis Wittmund stehen bereit

lkw **Wittmund.** Der Landkreis Wittmund fördert und unterstützt weiterhin aktiv soziale und gemeinnützige lokale Integrationsprojekte im Kreisgebiet. Bereits im Jahr 2019 wurde dafür eigens eine kommunale Richtlinie zur Förderung der Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Neuzugewanderten konzipiert und herausgegeben. 17 lokale Projektträger erhielten in den letzten zwei Jahren (2021/22) eine anteilige oder volle Förderung des Landkreises für die Umsetzung ihrer Projektvorhaben. Im Jahr 2021 wurden 9 Projektanträge mit einer Gesamtsumme von 9983,73 Euro bewilligt. Im vergangenen Jahr wurden 8 Projektanträge mit einem Gesamtvolumen von 14842,63 Euro gestellt. Drei Projekte davon wurden zu 100 Prozent gefördert und für fünf weitere Projekte erfolgte eine anteilige Förderung. Ab sofort bietet die genannte kommunale Richtlinie auch für das Jahr 2023 neue Fördermöglichkeiten im Bereich Integration an, so die Kreisverwaltung in Wittmund in einer aktuellen Mitteilung.

Die Projekte sollen unter anderem die gleichberechtigte Teilhabe der Neuzugewanderten und Einheimischen im Landkreis Wittmund am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und dabei helfen, Benachteiligungen abzubauen. Das Förderprogramm soll auch zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements und der zivilgesellschaftlichen Initiativen im Bereich Integration beitragen und die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Wittmund ermutigen, neue Aufgaben zu übernehmen und sich aktiv für Integration zu engagieren. Mitmachen können alle lokalen Vereine, Verbände, Schulen oder Kindergärten, aber auch Ehrenamtliche sowie kreisangehörige Gemeinden.
Die Projektanträge können ab sofort bis zum 12.05.2023 gestellt werden. Pro Antrag können Fördersummen von 500 Euro bis 2.500 Euro beantragt werden. Eine Antragsberatung erfolgt durch die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe vom Fachbereich Steuerung und Kreisentwicklung der Kreisverwaltung. Sie nimmt Anträge entgegen und begleitet die Antragssteller bei der Planung. Die Koordinierungsstelle steht für alle Fragen rund um die Förderrichtlinie während der Bürostunden telefonisch unter 04462-861065 oder per E-Mail an nadja.pfister@lk.wittmund.de zur Verfügung.

Alle Infos zum Programm und zu den Fördermöglichkeiten finden sich auch auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-wittmund.de (Rubrik: Leben & Arbeiten -> Jugend, Soziales, Familie, Arbeit -> Migration & Teilhabe). Dort können auch die Antragsunterlagen direkt abgerufen werden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Pressestelle

Telefon: 04462 86 -1106
-1112
-1107

Internet: www.landkreis-wittmund.de
E-Mail: pressestelle@lk.wittmund.de

Fax: 04462 86-4-1106
Post: Am Markt 9, 26409 Wittmund